

Uckermark: Reiseziel Natur




Naturschätze zwischen Oder und Havel



(junge Weißstörche/N. Rocca)

Bei meist angenehm sommerlichem Wetter erkundete die Gruppe die beeindruckende Landschaft zwischen Nationalpark Unteres Odertal und Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Ausgangspunkt für die Touren war das kleine, idyllisch gelegene Landhotel Felchow. Die vielfältigen Beobachtungen reichten von Feuchtgebietsarten über zahlreiche Greifvögel und eine viel bestaunte Schleiereule bis zu gesangsfreudigen urbanen Arten. Die sympathische Reisegruppe sah großzügig über kleine Schwächen beim Debüt des Reiseleiters (wie geringe Erfahrung mit Schaltgetriebe 😊) hinweg und machte das verlängerte Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Highlights der Reise:

-  Beobachtung einer Schleiereule in ihrem Tages-Einstand
-  Zahlreiche Thermik-Flieger wie Seeadler, Milane und ein Schwarzstorch
-  Schön zu beobachtende Seeschwalben, Rohrsänger, Limikolen und andere Feuchtgebietsarten

Reisedaten:

Termin	vom 30.06.2023	bis 02.07.2023
Reisedauer	3 Tage / 2 Nächte	
Teilnehmerzahl	14 Reisende	
Unterkunft	Landhotel Felchow	

Reiseleiter Nicolas Rocca

Reiseverlauf

Tag 1 Criewener Polder

Nach der Vorstellungsrunde im Hotel bei Kaffee und Kuchen machten wir uns auf den Weg nach Criewen. Wir legten einen kurzen Stopp im Besucherzentrum Nationalpark Unteres Odertal ein und bestaunten die kleine, aber interessante Ausstellung. Danach ging es in den Criewener Polder (s. [Naturgucker](#)). Trotz leichten Regens hatten wir hier schöne Beobachtungen. Es zeigten sich verschiedene Rohrsänger-Arten sowie ein Rohrschwirl, außerdem viele Wiesenschafstelzen, Grauammern und Trauerseeschwalben. Ein ruhender Seeadler rundete die nachmittägliche Wanderung ab.

Tag 2 Polder bei Schwedt und Randowbruch

Für einen Großteil der Gruppe begann der Tag früh mit einem Morgenspaziergang durch das erwachende Felchow. Vier Jungstörche grüßten aus dem Nest, und wir beschäftigten uns intensiv mit Vogelstimmen, wobei auch ein paar Tipps für gute Handy-Apps ausgetauscht wurden. Neben den typischen Siedlungsarten entdeckten wir in einem verwilderten Klein-Biotop in Dorfnähe auch eher unerwartet Neuntöter, Schwarzkehlchen und singende Dorngrasmücken.

Nach dem Frühstück brachen wir in Richtung der Polder bei Schwedt auf (s. [Naturgucker](#)). Hier bestaunte die Gruppe eine Schleiereule in ihrem Tages-Einstand. Anschließend fanden wir uns in einer Trauerseeschwalben-Kolonie wieder, wo wir auch eine balzfliegende Bekassine und verschiedene Rohrsänger beobachten konnten. Auf dem Rückweg zum Auto grüßte der erste Fischadler, und als besonderes Highlight sahen wir einen kreisenden Schwarzstorch! Der "Heuzug" hatte dann noch einige Limikolen zu bieten, bevor wir in Schwedt zum Mittagessen einkehrten.

Gestärkt ging es jetzt über holprige Straßen in den Randowbruch (s. [Naturgucker](#)). Auf einer frisch gemähten Wiese und in der Luft zeigten sich hier viele Greife (Seeadler, Milane, Rohrweihen, ...). Ein Raubwürger, Kraniche und eine Braunkehlchen-Familie bildeten weitere Höhepunkte und trösteten uns darüber hinweg, dass sich die erhofften Schreiadler nicht zeigten. Der einsetzende Regen zwang uns dann zur Rückkehr ins Hotel.



(Schafstelze/N. Rocca)



(Raubwürger/N. Rocca)

Tag 3 Blumberger Mühle

Am Abschlusstag ging es ins NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle (s. [Naturgucker](#)). Hier konnten wir viele Wasservögel beobachten (u.a. einen Singschwan, Pfeifenten). Auch ein prächtiger Eisvogel zeigte sich auf seinem Ansitz. Zwei (vermutlich bereits verlassene) Beutelmeisen-Nester flößten uns Ehrfurcht vor der Kunstfertigkeit der kleinen Baumeister ein. Und auch an diesem Tag umflogen uns wieder die imposanten Fisch- und Seeadler. Zum Abschied sahen wir noch ein farbenprächtiges Pirol-Männchen vorbeifliegen. Dann war es für den Großteil der Gruppe leider schon Zeit, Abschied zu nehmen, während einige Teilnehmer noch zu einer leckeren Abschluss-Suppe ins Hotel zurückkehrten und dort die schöne Reise ausklingen ließen.

Zielartenliste

Vögel (86 Arten, auch nur gehörte)

Höckerschwan (Tag 2, 3)
 Graugans (1, 2, 3)
Singschwan (3)
 Schnatterente (3)
 Stockente (1, 2, 3)
 Pfeifente (3)
 Tafelente (3)
 Reiherente (3)
 Schellente (3)
 Haubentaucher (2, 3)
 Zwergtaucher (3)
 Kormoran (1, 2)
 Silberreiher (2)
 Graureiher (1, 2, 3)
 Weißstorch (1, 2)
Schwarzstorch (2)
 Schwarzmilan (1, 2)
 Rotmilan (1, 2, 3)
 Seeadler (1, 2, 3)
 Fischadler (2, 3)
 Rohrweihe (1, 2, 3)
 Mäusebussard (2)
 Turmfalke (2)

Wasserralle (3)
 Teichhuhn (2)
 Blässhuhn (2, 3)
 Kranich (1, 2, 3)
 Kiebitz (1, 2, 3)
 Bekassine (2)
 Bruchwasserläufer (2)
 Kampfläufer (2)
 Lachmöwe (1, 2, 3)
 Flusseeeschwalbe (1, 2)
 Trauerseeeschwalbe (1, 2, 3)
 Hohltaube (2)
 Ringeltaube (2, 3)
 Türkentaube (2)
 Kuckuck (2)
Schleiereule (2)
 Mauersegler (1, 2, 3)
 Eisvogel (3)
 Grünspecht (3)
 Buntspecht (1, 3)
 Feldlerche (1, 2)
 Mehlschwalbe (1, 2, 3)
 Rauchschnalbe (1, 2, 3)
 Bachstelze (1, 2, 3)
 Schafstelze (1, 2)
 Zaunkönig (2)
 Rotkehlchen (1, 2)

Hausrotschwanz (2)
 Gartenrotschwanz (2)
 Schwarzkehlchen (2)
 Braunkehlchen (2)
 Amsel (1, 2, 3)
 Singdrossel (1)
 Rohrschwirl (1, 2)
 Drosselrohrsänger (1, 2)
 Sumpfrohrsänger (1, 2)
 Schilfrohrsänger (1, 2, 3)
 Teichrohrsänger (2, 3)
 Mönchsgrasmücke (1, 2, 3)
 Dorngrasmücke (1, 2)
 Klappergrasmücke (2)
 Zilpzalp (1, 2, 3)
 Fitis (1, 2)
 Blaumeise (2, 3)
 Kleiber (2)
 Pirol (3)
 Neuntöter (1, 2)
Raubwürger (2)
 Eichelhäher (1)
 Elster (1, 2, 3)
 Nebelkrähe (1, 2, 3)
 Kolkrahe (2)
 Star (1, 2, 3)
 Haussperling (1, 2, 3)

Feldsperling (2, 3)
Buchfink (1)
Girlitz (2)

Grünfink (2)
Stieglitz (1, 2, 3)
Bluthänfling (1, 2)

Goldammer (1, 2)
Rohrammer (1, 2, 3)
Grauammer (1, 2)

Bildergalerie



Weißstorch/N. Rocca



Beim Beobachten/N. Rocca